

Ostdeutsche Bauwirtschaft blickt pessimistischer in die Zukunft



Die Stimmung in der ostdeutschen Bauwirtschaft trübt sich ein, so die Mitteldeutsche Zeitung. „Nur noch ein Viertel der Unternehmen erwartet 2020 höhere Umsätze“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes Ost, Robert Momberg, der Deutschen Presse-Agentur. Der Verband vertritt 260 Unternehmen mit etwa 20.000 Beschäftigten in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Wie eine Befragung in den Firmen weiter ergab, rechnet knapp ein Drittel von ihnen sogar mit sinkenden Umsätzen. Die Entwicklung in der Beschäftigung werde dagegen leicht positiv eingeschätzt. Mehr.